

## Das noch Zeit hat

Du hast an dich geglaubt, doch jetzt liegst du hier am Boden.  
Du atmest in den Staub. Deine Träume sind verflogen.

Alle Kräfte sind verbraucht auf der Suche nach dem Ausweg.  
Deine Leidenschaft verrauchet. Und du weinst, weil nichts mehr geht.

### *Refrain:*

*Doch dann leg ich mich zu dir.  
Streiche mit der Hand die Angst fort.  
Und wir weinen still gemeinsam.  
Denn wir brauchen nicht ein Wort.  
Ich will nur bei dir sein, will dich lieben bis zum Ende.  
Das noch Zeit hat.*

Ganz auf den Erfolg versessen. Einsam ist der Weg nach oben.  
Die Freunde sind vergessen. Deine Welt hat sich verschoben.

Jetzt liegst du in den Trümmern deiner Scheinwelt. Wunderwerk.  
Keiner will sich um dich kümmern. Seist am Ende nicht viel wert.

### *Refrain:*

*Doch dann leg ich mich zu dir.  
Streiche mit der Hand die Angst fort.  
Und wir weinen still gemeinsam.  
Denn wir brauchen nicht ein Wort.  
Ich will nur bei dir sein, will dich lieben bis zum Ende.  
Das noch Zeit hat.*

Und wir steh'n gemeinsam auf. Geh'n den Weg zurück nach Hause.  
Nimmt die Welt auch ihren Lauf, unsere Seelen brauchen Pause.

Komm, wir lassen uns jetzt treiben, wie der Wind die Blätter hebt.  
Lass uns miteinander schweigen bis das Leben wieder bebt.

### *Refrain:*

*Und ich lege mich zu dir.  
Streiche mit der Hand die Angst fort.  
Und wir liegen still gemeinsam.  
Denn wir brauchen nicht ein Wort.  
Ich will nur bei dir sein, will dich lieben bis zum Ende.  
Das noch Zeit hat*

[Text: [Oliver Graf](#); geschrieben für [Weinrot](#)]